

Beschlussvorlage

Nr. 2014/FB II/1533

Antrag des SSV Jeddelloh II e.V. auf Schaffung eines neuen Trainingsplatzes in Jeddelloh II

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit
Sport- und Kulturausschuss	24.02.2014	Vorberatung
Verwaltungsausschuss		Entscheidung

Federführung: Fachbereich Bildung, Bürgerservice + Soziales

Beteiligungen: Fachbereich Bauen, Planen und Umwelt
Stabstelle

Verfasser/in: Herr Andre Wilken 04405/916 117

Sachdarstellung:

Der SSV Jeddelloh II e.V. beantragt mit Schreiben vom 09.12.2013 die Schaffung eines neuen Trainingsplatzes in Jeddelloh II. Die I. Herren des Vereins spielt seit der Saison 2012/2013 in der Oberliga Niedersachsen. Weiterhin hat der Verein zwei weitere Herren- und acht Juniorenmannschaften, die am regelmäßigen Spielbetrieb teilnehmen. Im Jugendbereich gibt es eine Spielgemeinschaft mit dem TSV Klein Scharrel e.V..

Auf dem Hauptplatz finden seit der Sanierung in den Jahren 2008 und 2009 nur noch Pflichtspiele statt. Die drei Herrenmannschaften und Teile der Jugendmannschaften tragen hier ihre Heimspiele aus. Südlich des Küstenkanals am Langendamm gibt es eine weitere Spielfläche, die für den Trainings- und Spielbetrieb der Jugendmannschaften genutzt wird. Diese ist im Besitz eines Herrn Manfred Frerichs aus Oldenburg und ist vom SSV Jeddelloh II e.V. gepachtet. Hier gibt es auch ein kleines Umkleidegebäude, das in den Jahren 1998 und 1999 vom Verein komplett neu aufgebaut wurde. Auch die Rasenfläche wurde neu angelegt. Eine Flutlichtanlage gibt es dort nicht. Diese Sportfläche liegt auf einem Moorboden, so dass erfahrungsgemäß ein täglicher Trainings- und Spielbetrieb hier nicht ohne weiteres möglich ist.

Der Trainingsbetrieb auf dem Hauptplatz an der Wischenstraße findet auf dem ehemaligen Jugendplatz zwischen dem neuen Turnhallenanbau und der Vehnstraße statt. Diese Spielfläche wird fast täglich genutzt und dadurch stark in Anspruch genommen. Insbesondere in den Herbst- und Wintermonaten leidet die Grasnarbe stark unter dem Trainingsbetrieb. Weiterhin ist für die Ansprüche einer Oberligamannschaft die Fläche als viel zu klein zu bezeichnen. Ein zeitgemäßer Trainingbetrieb ist hier nur schwer möglich, z.B. sind taktische Spielübungen auf dieser kleinen Fläche nicht möglich. Laut Auskunft des Vereins hat der SSV Jeddelloh II e.V. in der Oberliga Niedersachsen nachweislich die schlechtesten Trainingsbedingungen.

Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, in ein umfassendes Prüfungsverfahren einzusteigen. Es sind verschiedene Lösungsansätze zu prüfen. Zum einen wäre zu

prüfen, ob es einen möglichen Standort zur Schaffung einer neuen Trainingsfläche in räumlicher Nähe zum Stammplatz geben könnte. Dazu käme die Prüfung, welche weiteren Investitionen hierzu notwendig werden, wie zum Beispiel Umkleidegebäude, Flutlicht, Zuwegung, Parkmöglichkeiten usw..

Zum anderen sind parallel auch weitere Alternativmöglichkeiten zu prüfen. Hierzu zählt auch, wie unter Umständen ein geregelter Trainingsbetrieb der I. Herren des SSV Jeddelloh II e.V. auf bestehenden Sportanlagen in der Gemeinde Edeweicht zu realisieren ist.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, eine umfassende Prüfung des Antrages des SSV Jeddelloh II auf Schaffung eines weiteren Trainingsplatzes in Jeddelloh II durchzuführen. Dies beinhaltet zum einen die Prüfung möglicher Standorte im Ortsteil Jeddelloh II und den Umfang der beantragten Maßnahme (Umkleidegebäude, Flutlicht, Zuwegung, Parkmöglichkeiten). Weiterhin ist zu prüfen, ob es alternative Möglichkeiten gibt. Der Vorstand des SSV Jeddelloh II e.V. soll in das Prüfungsverfahren eingebunden werden. Die Ergebnisse der Prüfung sind dem Sport- und Kulturausschuss in einer der kommenden Ausschusssitzungen zur weiteren Beratung vorzulegen.

Anlagen:

Antrag des SSV Jeddelloh II e.V.

Lageplan